

# DIEGO NASER

## Dirigent

*Naser gilt als einer der herausragendsten lateinamerikanischen Dirigenten seiner Generation.*

*“Naser brachte das Orchester dazu, bis zur äußersten Grenze in die wahre poetisierte Atmosphäre einzudringen, ihre Pausen hervorzuheben und eine unendliche Bandbreite an Nuancen zu zeigen.“*

**El Pais Zeitung**

*“Naser zeigte sein Talent als Dirigent, respektierte die kleinsten Details, die die Partitur verlangt, und strömte in diese Aufführung ein, die in Erinnerung bleiben wird.“*



**diegonaser.com**

**Kontakt**[diegonaser.com](http://diegonaser.com)

**War General Musik Direktor des renommierten "National Symphony Orchestra of Uruguay" (OSSODRE) und Resident Guest Conductor des "Orchestra of the Americas" für die Saison 2020, Mtro. Naser gilt als einer der herausragendsten lateinamerikanischen Dirigenten seiner Generation.**

Naser war Generalmusikdirektor des National Sinfonieorchesters von Uruguay und erzielte historische Spielzeiten, trat auf mit Künstlern wie Pinchas Zukerman, Amanda Forsyth, Gustavo Nuñez, Francesca DeGo, Nancy Fabiola Herrera, und Michael Barenboim, u.a.

Als vielseitiger Künstler dirigierte Ballett- und Opernproduktionen wie "Le Sacre du Printemps", "Karneval der Tiere", "Peter und der Wolf", "Carmina Burana", "La Sylphide", die spanische Premiere von Ferran Sors verlorener Oper "Telémaco nell' Isola di Calipso" und Puccinis "Madama Butterfly", zusätzlich zu sinfonischen Konzerten mit Orchestern wie dem Mexiko Stadt Philharmoniker, Xalapa Sinfonieorchester, Guanajuato Symphoniker, Bellas Artes Kammerorchester (Mexiko), Bogota Philharmoniker (Kolumbien), Simon Bolivar Sinfonieorchester, J.J. Landaeta Symphoniker (Venezuela), Buenos Aires Philharmoniker, Cordoba, Mendoza und Santa Fe Sinfonieorchester in Argentinien, Kammerorchester von Chile, National Sinfonieorchester und National Chor von Peru, Porto Alegre, Bahia und Parana Symphonikern in Brasilien, Luxembourg Philharmonia, Lisboa Philharmoniker in Portugal, Murcia Symphoniker und Esmuc Sinfonieorchester in Katalonien, Spanien, Brasov Philharmoniker in Rumänien, SFK Klagenfurt und Wiener Junge Philharmonie in Österreich und Berliner Sinfonietta in Deutschland, unter anderem.

Seine Aufnahme neuer Stücke für Gitarre des italienischen Komponisten Simone Iannarelli, bei der er das Murcia Symphoniker mit Solisten Alex Garrobé dirigierte, wurde in Spanien gefeiert.

Als Geiger des 'West Eastern Divan Orchestra' von Mtro. Daniel Barenboim, Naser trat auf den wichtigsten Musikfestivals weltweit auf, darunter Salzburg Festspiele, Luzern Festspiele, Waldbühne Berlin und BBC Proms in London. Im Jahr 2020 war Naser Gastdirigent in Residence des 'Orchestra of the Americas' mit Sitz in Washington DC (USA).

Seine Aufführungen mit Künstlern wie Tomatito und Shlomo Mintz stachen hervor. Er war auch Jurymitglied des Cadenza Wettbewerbs und des ersten 'Hans Von Bülow Internationalen Dirigentenwettbewerbs' in Genua, Italien.

Seit 2021 ist er Gastprofessor im Fach Dirigieren bei "El Sistema" in Venezuela. Im Jahr 2022, nachdem er Halbfinalist in der Assoziierten Dirigentensuche des Singapore Symphony Orchestra war, trat Naser seine Position in Barcelona an und dirigierte in der Sagrada Familia. Seine jüngsten Interpretationen von Mahlers 5. Sinfonie im L'Auditori Barcelona mit dem Esmuc Orchester und dem Simon Bolivar Orchester aus Venezuela in Caracas wurden sehr gefeiert."

